

Neuheiten » Neue Rennräder im Test: Cannondale, Scott, Storck ... S.22

» Die Trends der Eurobike S.28

REISE

Kleine Fluchten S.96
Jetzt raus aus dem Alltag

ERSTER TEST

**Campa Record
12-fach** S.54

SERVICE

Trainings-Abc S.66
Begriffe, die Sie kennen müssen

Werkstatt S.60
Alles über Kurbel & Innenlager

Im Windkanal-,
Labor- und Praxistest

AERO-LAUFRÄDER S.40

DT Swiss, Enve, Mavic, Reynolds und Zipp

Traum-Renner für über 15 000 Euro zu gewinnen! S.50



Copyright © 2018, Schwabe & Schwabe, 92056 Regensburg, 61076
Bonnheim, 53045 Speyer, 61076 Bonn, 72076 Stuttgart, 72076
Ludwigsburg, 72076 Stuttgart, 72076 Stuttgart, 72076 Stuttgart, 72076 Stuttgart



Das Design des Tere gibt einen Hinweis auf seine Herkunft: Neuseeland.



Die Sattelstütze federt trotz ihres Aero-Profiles sehr gut und wirksam.

CHAPTER2

Tere

- lebendiger, direkter Sportler
- gute Federung am Heck
- beim Online-Vertrieb viele Ausstattungsoptionen

Testurteil **RoadBIKE**
SEHR GUT | 86 PKT.

Das Chapter2 zog bei den Testfahrten viele Blicke auf sich. Und immer kam die Frage: Chapter2, was ist das? Ganz einfach: 2017 gründeten Michael und Neil Pryde die Marke in Neuseeland. Neil Pryde? Genau, der hat nicht nur Erfahrung im Surfbereich und viel Erfahrung im Umgang mit Carbon, es gab auch schon Räder dieses Namens. Jetzt kommt Chapter2 – im deutschsprachigen Raum im Direktvertrieb. Der Importeur Prostyle bietet neben den Rahmen-Gabel-Sets (es gibt zwei Modelle) auch Komplettäder an, und man kann Teile oder ein Rennrad zum Umbau auf ein Chapter2 zum Anbieter schicken. Eine pfiffige Alternative, die sonst wohl kein Internet-Versender anbietet.

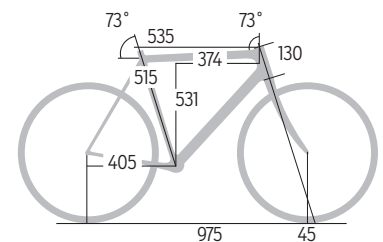
Im Test gefiel das Tere nicht nur optisch, sondern auch durch seine sportliche Gangart. Der Semi-Aero-Rahmen ist ein echter

Wettkämpfer. Man sitzt gestreckt und mit deutlicher Sattelüberhöhung (also auch aerodynamisch sinnvoll), aber es bleibt noch genügend Komfort für lange Einsätze. Typisch Aero-Renner, hält das Tere sehr sicher die Spur, das Vorderrad wird auch im Sprint nicht zappelig. Trotzdem folgt der Kiwi-Renner deutlich direkter als so mancher Aero-Renner. Sehr schön, denn dadurch wirkt das Rad sehr direkt und lebendig – und motiviert seinen Fahrer gleichzeitig ungemein.

Überzeugend auch die Leistung des Tere im RB-Testlabor: Mit rund 1,5 Kilo ist das Set nicht zu schwer, vor allem unter Berücksichtigung der üppigeren Aero-Rohre mit Kamm-Tail. Dazu bietet das Rad am Heck top Federungskomfort. Die Front kann da nicht mithalten, auch erreicht sie für jedes Fahrergewicht nur knapp ausreichende Steifigkeiten. Unterm Strich stimmt das Paket. Für 2499 Euro (Rahmen-Set) bekommt man einen leistungsbereiten Sportler. Und einen Hingucker! Die Ausstattung des Testrades war nobel, aber das liegt ja im Ermessen des Kunden.

Fazit: Das Tere von Chapter2 gefällt mit seiner direkten, lebendigen Gangart sportlichen Fahrern – technisch ist das Semi-Aero-Set gut gemacht, optisch ist der Renner aus Neuseeland ein absoluter Leckerbissen.

Geometrie



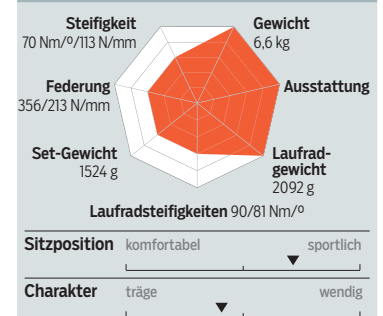
Einzeltest

Preis/Vertrieb	2499 Euro (Rahmen-Set)/Vers.
Gewicht*	6,6 kg/1093 g/413 g
Rahmenmaterial	Carbon
Größen	XS/S/M/L/XL

AUSSTATTUNG

Schaltgruppe	Sram Red eTap, 11–28
Kurbelsatz	Sram Red, 52/36
Bremsen	Sram Red
Laufräder	Zeal Camerig 44
Reifen	Conti Competition, 25 mm
Vorbau/Lenker	Pryde Design
Sattel/Stütze	Fizik Arione VS/Pryde Design

AUSSTATTUNG



*Gewicht Komplettad ohne Pedale/Rahmen/Gabel.